



Matthäus 9,9-13

Leichte Sprache

Jesus sagt, dass die Menschen Matthäus verzeihen sollen.

Einmal begegnete Jesus einem Mann.
Der Mann hieß Matthäus.
Matthäus war ein Zöllner.
Der Zöllner sammelt bei den Leuten Geld ein.
Das Geld ist für den Kaiser.
Matthäus sammelte viel zu viel Geld ein.
Das meiste Geld behielt Matthäus für sich selber.
Die Leute waren wütend auf Matthäus.
Die Leute wollten mit Matthäus nichts zu tun haben.

Jesus sagte zu Matthäus:

Komm mit.

Du sollst den Menschen von Gott erzählen.

Matthäus hörte sofort mit dem Geld-sammeln auf.
Matthäus ging sofort mit Jesus mit.
Jesus und Matthäus wurden Freunde.
Matthäus behielt kein Geld mehr für sich selber.

Die anderen Leute waren sauer.
Die anderen Leute schimpften auf Jesus.





Die anderen Leute sagten:

Jesus hat keine Ahnung von Matthäus.

Matthäus ist böse.

Jesus soll nicht mit Matthäus zusammen sein.

Jesus soll Matthäus weg schicken.

Jesus hörte die Leute schimpfen.

Jesus sagte zu den Leuten:

Kranke Menschen gehen zum Doktor.

Damit der Doktor die kranken Menschen gesund macht.

Danach freuen sich alle, wenn die kranken Menschen gesund sind.

Mit Matthäus ist es so ähnlich.

Matthäus ist in seinem Herzen gesund geworden.

Matthäus hat zuerst viel Geld genommen.

Jetzt hat Matthäus damit aufgehört.

Matthäus nimmt kein Geld mehr weg.

Ihr sollt euch über Matthäus freuen.

Wie über einen Menschen, der gesund geworden ist.

Gott freut sich auch über Matthäus.

Gott verzeiht den Menschen.

Das sollt ihr auch tun.